

**Medienmitteilung** | Liestal, 30. Juni 2026

## Reformierte Kirche Baselland unterstützt Erdbebenopfer in Venezuela mit 5'000 Franken

**Nach den schweren Erdbeben im Nordwesten Venezuelas leistet die Reformierte Kirche Baselland Nothilfe in Höhe von 5'000 Franken. Mit dem Beitrag unterstützt sie die Nothilfe ihrer Partnerorganisation HEKS zugunsten der betroffenen Bevölkerung.**

Zwei schwere Erdbeben haben den Nordwesten Venezuelas erschüttert. Gemäss aktuellen Berichten werden bislang über 1500 Tote gezählt, rund 50'000 Menschen werden noch immer vermisst. Hunderte Gebäude wurden zerstört oder schwer beschädigt. Viele Menschen haben innert kürzester Zeit ihr Zuhause und ihre Existenzgrundlage verloren.

HEKS leistet gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen Soforthilfe in den besonders stark betroffenen Gebieten. Bereitgestellt werden unter anderem Medikamente, Lebensmittel, Trinkwasser und Notunterkünfte. Die Bevölkerung Venezuelas ist aufgrund der langjährigen Wirtschafts- und Versorgungskrise bereits stark belastet. Entsprechend dringend wird die Unterstützung benötigt.

Der Kirchenrat der Reformierten Kirche Baselland hat deshalb beschlossen, aus dem Nothilfefonds einen Beitrag von 5'000 Franken zur Verfügung zu stellen.

«Gerade in Krisensituationen ist die weltweite Solidarität ein zentraler Ausdruck christlicher Verantwortung. Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, die Not der betroffenen Menschen zu lindern», hält der Kirchenrat fest.

**Auskunft:**

Claudia Spahr, Leiterin Kommunikation, [claudia.spahr@refbl.ch](mailto:claudia.spahr@refbl.ch), +41 61 926 81 87